

Übersicht Termine

25.2.2019 | 10 Uhr | **Rafiki**

Kommunales Kino Gießen

26.2.2019 | 10 Uhr | **Rafiki**

Cineplex Marburg

25.3.2019 | 10 Uhr | **Das Grüne Gold**

Cineplex Marburg

26.3.2019 | 10 Uhr | **Das Grüne Gold**

Kommunales Kino Gießen

09.4.2019 | 10 Uhr | **God is not Working on Sunday!**

Cineplex Marburg

10.4.2019 | 10 Uhr | **God is not Working on Sunday!**

Frankfurt | weitere Infos unter
anmeldung@lea-bildung.de

Das Globale Schulkino ist ein Angebot des Vereins Motivés e.V. zur Unterrichtsergänzung und für den Nachmittagsbereich. Es richtet sich an weiterführende Schulen und Jugendgruppen in der Region Mittelhessen.

Anmeldungen telefonisch unter: 06432 8096659, per Mail an: anmeldung@globales-schulkino.de oder über unsere Homepage: www.globales-schulkino.de

Zur Kostendeckung freuen wir uns über einen Beitrag von 3 Euro pro Teilnehmer*in. Wir bitten um eine rechtzeitige Anmeldung.

Weitere Informationen über das Globale Schulkino finden Sie unter www.globales-schulkino.de.

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL
im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Gefördert durch:



mit Mitteln des
Kirchlichen
Entwicklungsdienstes

MOTIVÉS e.v.

Am Plan 3 /35037 Marburg
info@motives-verein.de
www.motives-verein.de

In Kooperation mit



gemeinnützige
Bildungsgesellschaft mbH
der GEW Hessen



Sonderveranstaltungen des Globalen Schulkinos 2. Schulhalbjahr 2018/19

Rafiki

Kenia 2018 | Wanuri Kahui
83 Min | OmdtU | Spielfilm

„Gute kenianische Mädchen werden gute kenianische Ehefrauen“ – Kena lernt schon früh, was von Mädchen und Frauen in ihrem Heimatland erwartet wird: artig sein und sich dem Willen der Männer fügen. Doch die selbstbewusste Kena lässt sich nicht vorschreiben, wie sie zu leben hat. So freundet sie sich auch mit der hübschen Ziki an, obwohl ihre Väter politische Konkurrenten sind. Das Gerede im Viertel ist den Mädchen zunächst ziemlich egal. Doch als sich Kena und Ziki ineinander verlieben, müssen sie sich entscheiden: zwischen der vermeintlichen Sicherheit, ihre Liebe zu verbergen, und der Chance auf ihr gemeinsames Glück. Rafiki erzählt von einer kenianischen Jugend, die entschlossen gegen Homophobie, religiöse Dogmen und die Strenge der Eltern aufbegehrt. Ein mitreißender Film, der vor Freiheitsliebe und Lebensfreude in strahlenden Farben leuchtet.

Gast für das anschließende Filmgespräch:

Gladys Burk (pendaKenia e.V.)

Themen: Menschenrechte, Gender, Queer, Rebellion, Liebe

Fächer: Ethik/Religion, Deutsch, PoWi, Erdkunde

Sprachversion: Original mit deutschen Untertiteln

Altersempfehlung: FSK 12, empfohlen ab 16 Jahren

Termine:

25.02.2019 | 10 Uhr | Kommunales Kino Gießen

26.02.2019 | 10 Uhr | Cineplex Marburg



Das Grüne Gold

Deutschland 2017 | Joakim Demmer
80 Min | OmdtU | Doku

Ein dokumentarischer Thriller über die rücksichtslosen Methoden des Landraubs. Ackerland gilt global als das neue »Grüne Gold«. Und einer der profitabelsten Hotspots in diesem Business ist Äthiopien. Der Film begleitet einen äthiopischen Umweltjournalisten und zeigt Landgrabbing als eine moderne Form der Kolonisierung, bei der sich ausländische Investoren ohne jeden Nutzen für die lokale Bevölkerung große Ackerflächen aneignen. Auf Exporterlöse hoffend überlässt die äthiopische Regierung Millionen Hektar von angeblich ungenutztem Land den Investoren. Versprochen werden dabei Wohlstand und Entwicklung. In der Realität aber bleiben Bäuer*innen zurück, die von dem Land, auf dem sie seit Generationen lebten, mit Gewalt vertrieben wurden.

Gast für das anschließende Filmgespräch:

Zewdie Adane (Universität Gießen)

Themen: Globalisierung, Landraub, Menschenrechte, Nahrungssicherheit, Internationale Politik

Fächer: Erdkunde, Ethik/Religion, PoWi

Sprachversion: Original mit deutschen Untertiteln

Altersempfehlung: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 15 Jahren

Termine:

25.3.2019 | 10 Uhr | Cineplex Marburg

26.3.2019 | 10 Uhr | Kommunales Kino Gießen



God is not Working on Sunday!

Ruanda, Deutschland 2015 | Leona Goldstein
83 Min | OmdtU | Doku

25 Jahre nach dem Genozid gilt Ruanda als eines der progressivsten Länder des afrikanischen Kontinents: Schnelles wirtschaftliches Wachstum, führend in IT-Technologie und das erste Land der Welt, das von einer Mehrheit an Frauen regiert wird. Der Film begleitet die beiden ruandischen Aktivistinnen Godelieve und Florida dabei, wie sie sich gemeinsam dafür engagieren, die Traumata des Völkermords zu überwinden und für sich und andere Frauen selbstbestimmte, neue Räume zu schaffen. Nicht nur um „das Weiterleben“ lebbar zu machen, sondern um gut zu leben! Trotz ihrer unterschiedlichen Hintergründe, die sie während des Genozid auf beiden Seiten des Konfliktes stehen ließ, kämpfen diese beiden Frauen heute für ein gemeinsames Ziel: Versöhnung, Geschlechtergerechtigkeit und Stärkung der politischen Selbstbestimmung von Frauen.

Gast für das anschließende Filmgespräch:

Leona Goldstein (Regie)

Themen: Versöhnung, Menschenrechte, Gender, Genozid, Ruanda

Fächer: Erdkunde, Ethik/Religion, PoWi, Erdkunde

Sprachversion: Original mit deutschen Untertiteln

Altersempfehlung: FSK k.A., empfohlen ab 16 Jahren

Termine:

09.4.2019 | 10 Uhr | Cineplex Marburg

10.4.2019 | 10 Uhr | Frankfurt | weitere Infos unter anmeldung@lea-bildung.de